



Presseinformation

Absichtserklärung unterzeichnet

DEKRA und IBM bündeln Kräfte, um das Vertrauen in die Post-Quantum-Ära zu stärken

DEKRA, die weltweit größte nicht börsennotierte Prüf- und Zertifizierungsorganisation (TIC), und die International Business Machines Corporation (IBM), ein weltweit führendes IT-Unternehmen, haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um gemeinsam Dienstleistungen im Bereich Quantum Safe Assurance und der Post-Quantum-Kryptografie (PQC) voranzutreiben. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, Unternehmen bei der Vorbereitung auf einen der bedeutendsten Übergänge für die Cybersicherheit der kommenden Jahrzehnte zu unterstützen: den Umstieg zu Quantum Safe.

Je näher wir der Realität kryptografisch relevanter Quantencomputer kommen, desto stärker sind die Sicherheitsgrundlagen, die die heutige digitale Infrastruktur schützen, gefährdet: Sichere Kommunikation, digitale Identitäten, vernetzte Produkte, Finanztransaktionen, kritische Infrastrukturen und neue KI-gesteuerte Systeme stützen sich alle auf kryptografische Grundlagen, die für das Zeitalter der klassischen Computer entwickelt wurden. Allerdings könnten Fortschritte in der Quanteninformatik viele der heute verbreiteten kryptografischen Algorithmen in Frage stellen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Computern könnten Quantencomputer bestimmte kryptografische Methoden weitaus effizienter entschlüsseln und damit die Sicherheitsmechanismen schwächen, die digitale Systeme heute schützen.

Unternehmen sehen zunehmend die Notwendigkeit, ihre Anfälligkeit zu erfassen, Risiken zu bewerten, Migrationsstrategien zu definieren und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber künftigen quantenbasierten Bedrohungen unter Beweis zu stellen. In diesem Umfeld kann eine unabhängige Bewertung Unternehmen helfen, die „Readiness“ nachzuweisen, das digitale Vertrauen zu stärken und Vertrauen in zunehmend vernetzten Lieferketten aufzubauen.

Datum Stuttgart, 17. Juni 2026 / Nr. 051
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon 0711.7861-2122
Fax 0711.7861-742122
E-Mail tilman.voegele-ebering@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

Von der „Readiness“ zur unabhängigen Assurance

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit plant IBM das Fachwissen in den Bereichen Kryptografie, Post-Quantum-Migration und krypto-agile Architekturen einzubringen. DEKRA wird unabhängige TIC-Dienstleistungen bereitstellen, die es Unternehmen ermöglichen, ihren Grad an Quantum-Sicherheit durch eine vertrauenswürdige Zertifizierung durch Dritte zu validieren und nachzuweisen. Gemeinsam streben die beiden Unternehmen an, einen transparenten und praktischen Rahmen für die „Quantum Safe Assurance“ zu schaffen. Er soll Unternehmen dabei unterstützen, den Schritt von der Vorbereitung zur unabhängig verifizierten Bereitschaft zu vollziehen.

„Die Zusammenarbeit mit IBM spiegelt genau die Art von zukunftsorientierter Partnerschaft wider, die unsere Mission unterstützt, Vertrauen in einer zunehmend vernetzten und digitalen Welt aufzubauen“, sagt Stan Zurkiewicz, CEO von DEKRA. „Kryptografie ist eine der unsichtbaren Grundlagen der modernen Gesellschaft. Auf dem Weg in die Post-Quantum-Ära werden Unternehmen mehr als nur technische Lösungen benötigen. Sie werden die Gewissheit brauchen, dass ihre Systeme sicher, widerstandsfähig und vertrauenswürdig bleiben. Unabhängige Zertifizierung wird eine entscheidende Rolle dabei spielen, dieses Vertrauen zu ermöglichen.“

Fernando Hardasmal, DEKRA Executive Vice President und Leiter des Bereichs „Digital & Product Solutions“, ergänzt: „Quantum-Bereitschaft ist kein langfristiges Forschungsthema mehr, sondern eine strategische Priorität für das Business. Durch die Kombination des Fachwissens von IBM mit den unabhängigen Dienstleistungen von DEKRA bieten wir Unternehmen einen glaubwürdigen, durchgängigen Weg zur sicheren Quantum-Technologie.“

Zukunft der Quantum Safe Assurance gestalten

„Quantencomputing birgt das Potenzial, zu einem strategischen Cybersicherheits-Risiko mit weitreichenden Folgen für alle Branchen zu werden. Zwar gibt es mittlerweile Standards für postquantenkryptografische Verfahren, und quantensichere Funktionen werden bereits in Schlüsseltechnologien und -protokollen integriert, doch benötigen Unternehmen einen praktischen Ansatz, um ihre Bereitschaft zu bewerten, bestehende und neue Lösungen zu optimieren und Fortschritte nachzuweisen“, erklärt Antti Ropponen, Executive Partner, EMEA CyberDefend and Quantum Safe Transformation Services Leader bei IBM. „Durch die Kombination des quantensicheren Fachwissens von IBM mit DEKRAs globaler Führungsrolle im Bereich Assurance und Zertifizierung können wir dazu beitragen, die Einführung vertrauenswürdiger, unabhängig validierter quantensicherer Praktiken in den Branchen zu beschleunigen, die die moderne Wirtschaft stützen.“

Über das Ziel hinaus, einzelne Unternehmen zu unterstützen, wollen DEKRA und IBM zur allgemeinen Weiterentwicklung von Quantum Safe Assurance beitragen, indem sie

praktische „Readiness“-Maßnahmen definieren und die Entwicklung von Bewertungsmethoden und Sicherheits-Rahmenwerken fördern, die auf neue Standards und Best Practices abgestimmt sind. Die Initiative soll dazu beitragen, ein gemeinsames Verständnis dafür zu schaffen, was vertrauenswürdige Post-Quantum-Bereitschaft in der Praxis bedeutet – für Unternehmen, Produkte und zunehmend vernetzte digitale Ökosysteme.

Weitere Informationen: <https://www.dekra.com/en/digital-trust-services/>

Bildunterschrift:

DEKRA and IBM haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um gemeinsam Dienstleistungen im Bereich Quantum Safe Assurance und Post-Quantum-Kryptografie (PQC) voranzutreiben: (v.l.) **Stan Zurkiewicz** (CEO, DEKRA), **Antti Ropponen** (Executive Partner, EMEA Cyber Defend and Global Quantum Safe Transformation Leader, IBM), **Frank Theisen** (Vice President IBM Technology EMEA), **Fernando E. Hardasmal Barrera** (Executive Vice President and Head of Digital & Product Solutions, DEKRA), **Anders Möller** (Senior Cybersecurity Specialist and R&D Manager, DEKRA). Bild: IBM

Über DEKRA

Seit mehr als 100 Jahren steht DEKRA für Sicherheit. 1925 mit dem ursprünglichen Ziel gegründet, die Verkehrssicherheit durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten, hat sich DEKRA zur weltweit größten unabhängigen nicht börsennotierten Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung entwickelt. Heute begleitet das Unternehmen als globaler Partner seine Kunden mit umfassenden Dienstleistungen und Lösungen, um Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben. Im Jahr 2025 hat DEKRA einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 48.000 Mitarbeitende sind in etwa 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zum besten 1% der nachhaltigsten Unternehmen weltweit.